

Antrag Nr. 23-O-25-0067

AUF-Fraktion

Antrag der AUF-Fraktion:

Öffnung des Wegs zwischen Marie-Juchaz-Straße und Wiesbadener Straße für den Radverkehr

Antragstext:

Der Ortsbeirat möge beschließen,

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, den Weg zwischen Marie-Juchaz-Straße 19-23 und Wiesbadener Straße 74 für den Radverkehr zu öffnen.

Dies könnte dadurch geschehen, dass das Verkehrszeichen Nr. 239 („Gehweg“) mit dem Zusatzzeichen Nr. 1022-10 („Radverkehr frei“) versehen oder aber der Weg in einen gemeinsamen Fuß- und Radweg (Zeichen Nr. 240) umgewandelt wird.

Weiterhin wird gebeten, eines der beiden Umlaufgitter (siehe Abbildung 2 im Anhang) zu entfernen. Hierdurch soll der Weg für Radfahrerinnen und Radfahrer nutzbar gemacht, PKW-Verkehr jedoch gleichzeitig fern gehalten werden.

Begründung:

Die Marie-Juchaz-Straße ist eine Sackgasse. Ziel soll es sein, für den Radverkehr eine weitere Zufahrtsmöglichkeit zu schaffen. Ein geöffneter Weg hätte eine beträchtliche Erschließungswirkung für das angrenzende Wohngebiet. Dies soll zur Attraktivität des Radverkehrs beitragen.

Aufgrund der großen Breite des Wegs von rund 5 Metern erscheint eine gemeinsame Nutzung durch Fußgänger und Radfahrer problemlos möglich. Darüber hinaus ist der Weg mit einer Straßenbeleuchtung versehen.

Anlage: Abbildungen

Anhang



Abbildung 1: Weg zwischen Marie-Juchacz-Str. 19-23 und der Wiesbadener Str. 74. Quelle: geoportal.wiesbaden.de, © LH Wiesbaden © HVBG © Geobasis-DE/BKG 2021 © OpenStreetMap-Mitwirkende



Abbildung 2: Blick von der Marie-Juchacz-Straße auf den Weg. Dieser ist derzeit als Gehweg ausgeschildert und mit zwei Umlaufgittern versehen.

Antrag Nr. 23-O-25-0067
AUF-Fraktion



Abbildung 3: Blick aus Richtung Wiesbadener Straße. Hier wird der Weg mittels Pfosten gegen PKWs gesichert.

Wiesbaden, 23.10.2023